Polizei schlägt zu: Drogen-Duo in Bremen-Burglesum gefasst!

In Bremen-Burglesum wurden zwei Drogendealer festgenommen. Marihuana, Kokain und Bargeld sichergestellt. Ermittlungen laufen.

Bremen-Burglesum, Deutschland - In Bremen-Burglesum ist die Polizei am Mittwochnachmittag, den 12. Juni 2025, einem mutmaßlichen Drogendealer-Duo auf die Schliche gekommen. Laut **t-online** wurden ein 36-Jähriger und ein 33-Jähriger festgenommen, nachdem der ältere Mann beim Drogenverkauf aus seinem Auto an der Kastanienallee beobachtet wurde. Die Festnahme geschah gegen 17:20 Uhr, als Beamte der Polizei Bremen schnell reagieren konnten. Der 33-Jährige wurde direkt vor der Wohnung des 36-Jährigen festgenommen, wo bei einer anschließenden Durchsuchung eine Menge an Drogen, darunter Marihuana, Cannabis und Kokain, gefunden wurden.

Die Ermittler entdeckten zudem Bargeld im mittleren

vierstelligen Bereich sowie weitere Beweismittel. Bei den Maßnahmen unterstützten auch Diensthunde die Einsatzkräfte. Die Verdächtigen stehen nun im Fokus von Ermittlungen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Drogendelikte im Fokus

Dieser Vorfall ist nicht isoliert. Erst kürzlich wurde am 4. Juni 2025 ein anderes Aufeinandertreffen mit Drogendelikten in Bremen-Burglesum bekannt. Damals nahm die Polizei zwei Männer im Alter von 21 und 22 Jahren fest, die im Verdacht standen, mit Betäubungsmitteln zu handeln. Bei der Festnahme fanden die Beamten mehr als 1,5 Kilogramm Cannabis, verschiedene Waffen, Bargeld und Handys. Die Festnahme des 22-Jährigen war besonders spektakulär, da er mit einem Auto flüchtete und dabei Passanten gefährdete. Diese Vorfälle zeigen, dass der Drogenhandel in der Region ein anhaltendes Problem darstellt, das nicht ignoriert werden kann, wie **news.de** berichtet.

In Deutschland ist das Thema Drogenkriminalität brisant, und die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass im Jahr 2023 rund 347.000 Drogenkriminalitätsfälle erfasst wurden, was einem Anstieg von 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Vor allem Cannabis spielt dabei eine zentrale Rolle: Über 90 Prozent dieser Fälle betrafen Cannabis, das seit April 2024 teilweise legal ist. Insbesondere in Bremen war die Zahl der Drogentoten mit nahezu fünf Fällen pro 100.000 Einwohner die höchste, was die Dringlichkeit der Problematik unterstreicht, wie **statista.com** aufzeigt.

Die steigende Zahl der Drogentoten – 2.230 im Jahr 2023 – und die damit verbundenen gesundheitlichen Langzeitschäden sind Alarmzeichen für die gesamte Gesellschaft. Der Drogenmarkt bleibt ein wichtiger Teil der organisierten Kriminalität und erfordert gebündelte Anstrengungen der Polizei und der Gemeinschaft, um die Situation nachhaltig zu verbessern.

Während sich die Ermittlungen gegen die beiden Festgenommenen weiterentwickeln, bleibt zu hoffen, dass solche Vorfälle in Zukunft seltener werden und Bremen ein Stück sicherer wird.

Details	
Ort	Bremen-Burglesum, Deutschland
Quellen	• **www.t-online.de** • **www.news.de** • **de.statista.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net